Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Pressemitteilung

Intensive Parkraumüberwachung am Starnberger See: Rettungswege frei halten - Sicherheit geht vor!

Bad Tölz, [24.07.2025] – Mehr Sicherheit rund um den Starnberger See – dafür setzt sich der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland (ZV KD Oberland) nicht nur mit seiner täglichen Arbeit ein, sondern auch mit einem Aktionstag in den Sommerferien. Im Fokus stehen Fahrzeuge, die Rettungswege blockieren – sie sollen, wenn möglich, konsequent abgeschleppt werden. Die intensive Parkraumüberwachung wird am Samstag, den 16. August 2025 durchgeführt – eine Maßnahme, die zum Schutz der einheimischen Bevölkerung als auch der zahlreichen Touristen dient.

Die idyllische Landschaft des Starnberger Sees zieht jährlich tausende Besucher an. Das Problem: Immer häufiger kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn Fahrzeuge Rettungswege blockieren. „Wer Rettungswege blockiert, bringt Menschenleben in Gefahr – jeder blockierte Zugang kann im Ernstfall entscheidend sein. Die Sicherheit der Menschen muss an erster Stelle stehen. Unser Ziel ist es, dass Rettungsfahrzeuge jederzeit und ohne Hindernisse ihren Einsatzort erreichen können", betont Maximilian Brummer, Leiter des ruhenden Verkehrs beim ZV KD Oberland.

Am Aktionstag nehmen Parkraumüberwacher des ZV KD Oberland in allen Mitgliedsgemeinden rund um den Starnberger See besonders kritische Bereiche wie Rettungswege und freizuhaltende Schwerbehindertenparkplätze verstärkt ins Visier. „Für Sicherheit zu sorgen, ist unser oberstes Gebot. Gleichzeitig möchten wir die Menschen mit dieser Aktion für mehr Respekt und ein besseres Miteinander sensibilisieren", so der Geschäftsführer des ZV KD Oberland, Benjamin Bursic. Der Verband ist seit einem Jahr offizieller Partner von #mehrAchtung – einer Initiative des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR e.V.), die sich für rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr einsetzt.

Parkt ein Fahrzeug unrechtmäßig im Rettungsweg, können die Parkraumüberwacher des ZV KD Oberland in drei der teilnehmenden Gemeinden konsequent eingreifen. In Tutzing, Berg und Münsing sind sie autorisiert, mit dem sogenannten vereinfachten Abschleppverfahren einen Abschleppvorgang einzuleiten. Dies geschieht in enger Abstimmung mit der örtlichen Polizeidienststelle.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, appelliert der ZV KD Oberland an alle Gäste und Bürger, die ausgewiesenen Parkplätze zu nutzen und Rücksicht auf die Sicherheit aller zu nehmen. In diesem Zusammenhang legt der Verband vor allem auswärtigen Besuchern die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und des Radwege-Netzes ans Herz.

Zweckverband Kommunale Dienste Oberland
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Prof.-Max-Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Tel: +49 8041 4417-0
Fax: +49 8041 4417-999
www.zv-oberland.de

Mit dem Aktionstag beweist der ZV KD Oberland ein großes Engagement für mehr Sicherheit in der touristisch geprägten Region rund um den Starnberger See. „Wir möchten unsere Kommunen, Feuerwehren, Wasserwachten und alle anderen Rettungskräfte bestmöglich unterstützen", fügt Benjamin Bursic hinzu. „Denn die Sicherheit der Bürger und Besucher hat für uns alle oberste Priorität."

Dass das Thema Rücksichtnahme beim ZV KD Oberland großgeschrieben wird, beweist nicht nur die Mitgliedschaft bei #mehrAchtung. Die wichtigen Botschaften der Initiative transportiert der Verband nun auch mit seiner eigenen Verkehrssicherheitskampagne „Bist du sicher?!". Mit auffällig gestalteten Layouts sollen Verkehrsteilnehmer für mehr Rücksichtnahme und für ein besseres Miteinander im Straßenverkehr sensibilisiert werden. Grundwerte, die auch am Aktionstag am 16.08.2025 in das Bewusstsein der Bevölkerung gebracht werden sollen.

Über den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

162 Kommunen haben sich seit 2007 dem Zweckverband angeschlossen. Von Neuschwanstein bis Herrenchiemsee, von München bis zur Zugspitze reicht heute das Verbandsgebiet. Rund 160 Beschäftigte sind es aktuell, die sich um die Belange der Mitgliedsgemeinden kümmern.

Mehr Informationen zum Zweckverband und seinen Dienstleistungen erhalten Sie unter: www.zv-oberland.de

Folgen Sie uns auch gerne auf Instagram: zweckverband_oberland

Erklärung Gendersprache

Wir als Zweckverband Kommunale Dienste Oberland vertreten die allgemeine Gleichstellung der Geschlechter mit Überzeugung. Und wir leben das auch in der Praxis. Über 44 Prozent unserer Mitarbeiter sind weiblich. In unseren Veröffentlichungen wenden wir jedoch die herkömmliche deutsche Sprache an, die unter der maskulinen Mehrzahl häufig auch die feminine Form integriert.

#mehrAchtung

Seit 2024 ist der ZV KD Oberland offizieller Partner von #mehrAchtung, einer Initiative des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und des Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR e.V.). Mit mehr als 70 Allianzpartnern setzen wir uns für mehr Achtung, Respekt und ein verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr ein und verfolgen dabei gemeinsam ein Ziel: die VisionZero – keine Getöteten und keine Schwerverletzten mehr bei Verkehrsunfällen.
Mehr Infos erhalten Sie unter: www.mehrachtung.de

Familienpakt Bayern

Seit 2025 sind wir Mitglied im Familienpakt Bayern und sind ausgezeichnet als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber. Lesen mehr unter: www.stmas.bayern.de